

Wahlscheider glänzen in der Eifel

MOTORSPORT Bei der Gleichmäßigkeitsprüfung gewinnt der MSC die Mannschaftswertung

Wahlscheid. Für die Motorsportler des MSC Wahlscheid stand die erste Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Nordschleife des Nürburgrings auf dem Programm. Hierbei handelt es sich um eine Rundstreckenserie, die mit einem straßenzugelassenen PKW durchgeführt wird. Dabei müssen die Runden nicht so schnell wie möglich absolviert werden. Vielmehr geht es darum, die Rundenzeiten immer wieder sekundengenau zu bestäti-

gen. Dies erfordert nicht zuletzt eine große Harmonie zwischen Fahrer und Beifahrer.

126 Teams, davon fünf des MSC, stellten sich in der Eifel dieser Herausforderung. Die Fahrzeugtechnik war über den Winter gewartet worden und die Zuversicht groß – nur das Wetter spielte irgendwie nicht mit. Bei niedrigen Temperaturen und phasenweisem Schneefall war es für die Piloten äußerst schwierig, die Bedingungen rich-

tig einzuschätzen. Ab der vierten Runde kam auch noch starker Nebel hinzu. Immerhin klarte es kurz vor Ende der zwölf zu fahrenden Runden wieder auf.

Das Wahlscheider Duo Herbert und Nicole Weynand belegte auf seinem Golf den vierten Platz. Andrea und Rolf Derscheid landeten auf ihrem Corsa indes auf Rang fünf. Vereinsneuling Christian Böhm und seine Beifahrerin Sabine Kaltenbach kamen auf einem

geliehenen Suzuki Swift immerhin auf Rang acht. Das ambitionierte Ehepaar Susanne und Stefan Kusch musste sich mit ihrem Citroen AX derweil mit Platz 18 begnügen. Keinen guten Tag erwischten Klaus-Dieter Ueberschar und sein Sohn Holger: Das Duo kassierte Strafpunkte und landete auf Platz 25. Die drei Toptenplatzierungen reichten dem MSC jedoch aus, um die Mannschaftswertung für sich zu entscheiden.